

Thomas Christian Bächle

**Digitales Wissen, Daten und
Überwachung zur Einführung**

JUNIUS

Inhalt

Einleitung	9
1. Der Algorithmus – Kulturtechnik und Diskursfigur ...	14
1.1 Was ist ein Algorithmus?	15
1.2 <i>Algorithmic Turn</i> – Algorithmen als autonome Akteure?	24
1.3 Was kann ein Algorithmus – und was nicht?	37
2. Die Digitalisierung des Wissens	49
2.1 Zur Medialität des Wissens	50
2.2 Neue Medien, neue Erkenntnis?	68
2.3 Simuliertes und virtuelles (Nicht)-Wissen	85
2.4 »Digitales Denken«? – das Interface und seine Grenzen	98
3. Data Gone Big – zur Rhetorik der Daten	111
3.1 Big Data und die Datafizierung der Welt?	112
3.2 Daten, Rohdaten, Metadaten – und Fakten	120
3.3 Große Datenmengen = objektives Wissen? – der Mythos Big Data.	134
3.4 Geodaten, die Annotation des Raums und die Kulturtechnik »Mapping«	149

4. Überwachung: Subjektivität und Macht	157
4.1 Überwachung als Kulturtechnik und Machtordnung ..	158
4.2 Von <i>dataveillance</i> zu <i>lateral surveillance</i> – digitale Medien und Überwachung	171
4.3 (Big) Data Subjects – (Big) Data Bodies	183
4.4 Profiling – Identitätsfiktionen einer wahrscheinlichen Zukunft	192
Schluss	202
Anmerkungen	204
Literatur	212
Sach- und Personenregister	234
Über den Autor	237